

WUPPERTALER DELEGATION ZU GAST BEI JAPANISCHER FRAUENUNIVERSITÄT



Ochanomizu University Kick-off Symposium

Gabriele Hillebrand-Knopff, Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Bergischen Universität Wuppertal, Anja Kluge, Referentin für internationale Angelegenheiten, sowie der Chemiker und Japan-Bbeauftragte Prof. Per Jensen, Ph.D., waren Ende Februar zu einer Tagung in Japan. An der Ochanomizu University in Tokio nahmen sie am „Kick-off Symposium“ des Projektes „Promotion of Global Human Resource Development“ teil.

Das neue Projekt der Ochanomizu-Universität wurde vor kurzem vom japanischen Ministerium für Ausbildung bewilligt. Zu seinem Start hatte die Ochanomizu University insgesamt 77 Vertreter von 33 Partneruniversitäten aus 19 Ländern zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen. Bei dem Symposium wurden laufende sowie geplante Internationalisierungsaktivitäten der teilnehmenden Universitäten vorgestellt.

Abseits der Tagung führte die Wuppertaler Delegation Gespräche mit Prof. Keiko Takano, Prorektorin für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Ochanomizu University, zu den Themen „Gleichstellung an Universitäten“ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“.

(v.l.n.r.) Prof. Keiko Takano, Dr. Rie Hogetsu (Ochanomizu Universität), Anja Kluge, Prof. Per Jensen, Gabriele Hillebrand-Knopff (Bergische Universität Wuppertal)

